

## 10. Internationales Silbererz Swim Meeting am 21.04.2018 in Feiberg

Sommer, Sonne, Feiberg ... etwas anderes war an diesem Wochenende auch nicht zu erwarten! Und die Erwartungen haben sich voll erfüllt. Sommer und Sonne hatten wir satt an diesem Samstag und Feiberg sowieso. Der 10. „Silbererz“ stand an. Und es wurde ein Traum!

Aber lasst uns die Geschichte von vorn erzählen.

Noch müde und verschlafen trafen sich am Samstag, dem 21.04.2018, früh um 7:00 Uhr, etwa 30 Schwimmer der TG Nestmann und der TG Woesch hinter dem Chemnitzer Stadtbad zur Abfahrt ins Johannisbad nach Feiberg. Es sollte ein langer Tag werden, denn erst gegen 20:30 Uhr waren wir wieder zurück.

Der Tag war aber nicht nur lang, sondern auch anstrengend, ereignisreich, erfolgreich ... und somit eigentlich ganz super.

Dank der hervorragenden Organisation durch den gastgebenden Verein SSV Feiberg 90 e.V. lief der Wettkampf von Anfang an reibungslos. Es war wieder mal schön warm in der Halle, die Versorgung war sehr gut, die Stimmung ebenfalls und

geschwommen wurde natürlich auch. Und wie! 1270 Starts von gemeldeten 272 Schwimmern aus 12 Sächsischen Vereinen forderten alle ganz schön heraus.

Beim Wettkampf gab jeder unserer Schwimmer sein Bestes und vielen Schwimmern aus beiden TG's gelang sogar ein Sprung auf's Siegerpodest. Auch die ein oder andere Bestzeit sprang heraus, obwohl das bei dem momentanen Trainingsumfang und der großen Hitze in der Feiberger Halle sehr schwierig war.

Umso beachtenswerter ist die Zeit von Justin Leonhardt über 100m Brust zum Ende des anstrengenden Wettkampftages. Mit seiner neuen Bestzeit von 1:11,84 min war er der Konkurrenz weit voraus.

Die Minis aus der TG Nestmann hielten in ihren Wettkämpfen gut mit, absolvierten ihre Starts erfolgreich und fischten so immerhin 2 Goldmedaillen, 3 Silbermedaillen und 12 Bronzemedaillen aus dem Feiberger Becken. Besonders beachtenswert sind dabei die Leistungen von Maja Sauer, die 3 Medaillen gewann und dabei 2mal ganz oben auf dem Treppchen stand. Bei ihrem allerersten Wettkampf verkauften sich auch Tammy Herischek und Louisa Boin gut. Tammy gewann gleich eine Bronzemedaille und Louisa schrammte mit zweimal Platz 4 nur knapp an einer Medaille vorbei.

Und den guten Ergebnissen der Jüngsten standen die Schwimmer der TG Woesch in nichts nach. Bei großer Konkurrenz waren alle hochmotiviert und sammelten insgesamt 26 Medaillen, davon waren 13x Gold, 8x Silber, 5x Bronze. Highlight der Veranstaltung waren wie immer die Superfinals am späten Nachmittag. Für diese Finals über 100m lagen konnten sich die 5 besten Schwimmer in der Addition der jeweils punktbesten Leistungen über je eine 50m- und eine 100m-Strecke in zwei verschiedenen Schwimmlagen qualifizieren.

Dies gelang Nadine Ludwig, Lisa Marie Just, Justin Leonhardt und Alexander Kral. Es wurden große Kämpfe, die unter den lautstarken Anfeuerungsrufen der Vereinskameraden ausgetragen wurden.

Gegen die bärenstarken und älteren Feiberger Jungs setzte sich Justin mit einer tollen Leistung durch und errang den Sieg. Die Freude war riesig, nicht nur bei ihm, sondern beim gesamten Team. Herzlichen Glückwunsch!

Glückwunsch auch an Nadine für ihren 2. Platz sowie Lisa und Alexander zu jeweils Rang 3 in diesem Wettbewerb. Alle 4 Schwimmer wurden mit sehr schönen Pokalen und Preisgeldern geehrt.

Und wenn Eingang von einem Traum geschrieben wurde, dann erfüllte sich dieser in Freiberg, bei einem weiteren Höhepunkt der Veranstaltung. Unter den lautstarken Anfeuerungsrufen ihrer Mannschaftskollegen am Beckenrand siegte unsere 8x50m-Lagenstaffel mixed in einem spannenden Rennen in einer Wahnsinnszeit von 3:56,86 min souverän.

Nadine Ludwig, Rouven Raths, Lisa Marie Just, Josefine Husser, Alexander Kral, Justin Leonhardt, Fabian Husser und Fabian Newald stellten damit einen neuen Vereinsrekord auf, knackten erstmals die 4 min Grenze, unterboten die alte Bestmarke dabei um exakt 3,33 s und gewannen somit das ausgelobte Preisgeld. Sie gaben damit ihrem Trainer Woesch Recht, der von Anfang an meinte, dass ein Sieg auch bei den starken Gegnern machbar ist. Für jeden Staffelschwimmer gab es als Belohnung einen schönen Pokal.

Gefreut haben wir uns natürlich mit der Staffel vom gastgebenden Verein, dem SSV Freiberg 90 e.V., die sich in einem großen und beherzten Rennen den 2. Platz sicherte und die Mannschaft vom SC Chemnitz von 1892 auf den 3. Platz verwies. Herzlichen Glückwunsch!

Nach den Siegerehrungen mit Spalier und La-Ola-Welle für unsere Staffelteilnehmer ging's zurück nach Chemnitz. Ein toller Tag war zu Ende.

Erfolgreichster CPSV-Schwimmer war am Samstag Justin Leonhardt. 5 Goldmedaillen, einen Pokal für den Gewinn des Super-Lagen-Finals inkl. Siegprämie, einen Pokal für die punktbeste Leistung sowie einen Staffelpokal konnte Justin mit nach Hause nehmen. Mehr ging nicht.

Alle Esbjerg-Teilnehmer holten sich noch einmal ein Stück Motivation, um in den verbleibenden Wochen das anstrengende Training durchzustehen. Wollen wir doch in Dänemark wieder für's Team Westsachsen punkten.

Ein Dankeschön geht an die 3 Kampfrichter Silvia Husser, Heike Martin und Janine Leonhardt, die in der Hitzeschlacht einen kühlen Kopf bewahrten sowie die zahlreichen Fahrer, die unsere erfolgreichen Schwimmer sicher hin und zurück brachten.

Herzlichen Dank auch an den SSV Freiberg 90 e.V. für einen super gelungen Wettkampf, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.







